

Bürgermeisterwahl

Beelen

Elisabeth Kammann
FWG
60,3 %
1861 Stimmen

Bettina Papenbrock
FDP
39,7 %
1223 Stimmen

Zitate

- „Wir sind fassungslos.“
Bettina Sander, Grüne.
- „Wir haben Bettina Papenbrock viel zu verdanken.“
Manfred Hartmeyer, FDP-Fraktionschef.
- „Wir werden sehen, wer zukünftig das Zünglein an der Waage spielt.“
Ralf Pomborg, SPD.
- „Wir haben unser Ziel erreicht: Die FWG hat deutlich Stimmen abgeben müssen. Damit ist die absolute Mehrheit gebrochen.“
Ludger Growe, CDU-Fraktionschef.
- „Je bunter, je besser. Wenn Blau für die FWG vorne liegt: Am besten.“
Claus Ströker, FWG-Chef zum Erfolg der Grünen.
- „Nennen Sie mich einfach Herr Bürgermeisterin.“
Anton „Tönne“ Kammann auf die Frage, ob er nun als First Lady Beelens bezeichnet werden darf.

Kommentar

Von unserem Redaktionsmitglied JULIA STEMPFLE

Der Beelener Rat wird bunter: Mit dem Einzug der Grünen haben sich die Mehrheitsverhältnisse geändert. Fünf Parteien werden nun um das Wohl und Wehe der Gemeinde streiten, neue Mehrheiten müssen gebildet werden. Dass die Grünen solch einen Achtungserfolg hinlegen würden, darauf hatten viele spekuliert, und wurden dennoch von den Ergebnissen überrascht. Die Grünen haben im Vorfeld ihre Standpunkte klargemacht, genau wie ihre Mitbewerber. Ob das, was die Parteien in den vergangenen Wochen an Themen nach vorne gebracht haben, lediglich als Wahlkampfgetöse abzutun ist, bleibt abzuwarten. Die Diskussionen um Vergaberechte und Schulzugang haben polarisiert und Positionen gefestigt. Bleibt zu hoffen, dass die Diskussionsfreude der Lokalpolitiker nach der Wahl nicht verfliegt.

60,34 Prozent für amtierende Bürgermeisterin



Elisabeth Kammann bleibt Bürgermeisterin in Beelen und tritt ihre dritte Amtszeit an. Einer der ersten Gratulanten war Wahlleiter Erich Lillteicher. Bilder: Stempfle

Grüne schaffen aus dem Stand zehn Prozent und Fraktionsstärke

Beelen (jus). Da hatte der Beelener Rat die Rechnung ohne die Wähler gemacht: Einstimmig war beschlossen worden, den Rat von 22 auf 20 Mitglieder zu reduzieren, um Kosten zu sparen. Davon wollten die Bürger nichts wissen: Aufgrund ihres Wahlverhaltens mussten Überhangmandate gebildet werden, so dass der zukünftige Rat nun eine Mitgliederstärke von 24 aufweist. Tosen der Applaus gab es für die Mitglieder der grünen Liste bei der Verkündung der Namen derer, die neu in den Rat einziehen werden. Aus dem Stand hatten die Grünen 10,23 Prozent und damit zwei Sitze geholt. Ein Ergebnis, dass sich die Neupolitiker nicht erträumt hatten, wie Bettina Sander zugab. Stimmen hatten die Grünen in erster Linie der FWG abgenommen, die 13,8 Prozent abtrugte und ihre absolute Mehrheit abgeben musste. Mit neun direkt gewonnenen Bezirken und 39,9 Prozent kommen die Freien Wähler dank Überhangmandate auf zehn Sitze plus Bürgermeisterin. Froh zeigte sich Ludger Growe über das Ergebnis der CDU: Mit sieben Sitzen und 28,60 Prozent habe man den Negativtrend der vergangenen Wahlen umkehren und 2,3 Prozent zulegen können. „Wir werden um Lösungen ringen müssen, zum Wohl Beelens“, so Growe erfreut über den bunter gewordenen Rat. Auch freute er sich über das Direktmandat von Helmut Suer.

Zufrieden mit dem verbesserten Ergebnis der FDP war Manfred Hartmeyer. Mit 1,2 Prozent mehr als 2009 nehmen die Liberalen nun drei Sitze im Rat ein und verbuchen 12,19 Prozent auf der Haben-Seite. „Bettina Papenbrock hat mit ihrem Schwung und Ideen die Wähler erreicht“, betonte Hartmeyer. Enttäuscht vom Ausgang der Wahl war Ralf Pomborg (SPD). „Wir hatten gehofft, der FWG Stimmen nehmen zu können, die sind aber zu den Grünen gegangen.“ Weiterhin zwei Sitze werden die Sozialdemokraten mit neun Prozent einnehmen. „Wir werden konstruktive Politik machen und die Finger dorthin legen, wo es wehtut“, so Pomborg.

Kammann bleibt Erste Bürgerin

Von unserem Redaktionsmitglied JULIA STEMPFLE

Beelen (gl). Mit 60,34 Prozent der Stimmen haben die Bürger Beelens Elisabeth Kammann (FWG) in ihre dritte Amtszeit als Bürgermeisterin geschickt. Ihre Herausforderin Bettina Papenbrock erreichte 39,66 Prozent – und war dennoch zufrieden.

„Ich freue mich über das Vertrauen der Bürger, das sie mir mit ihren Stimmen ausgesprochen haben“, zeigte sich Elisabeth Kammann froh über das Ergebnis, das gegen 21.30 Uhr von Wahlleiter Erich Lillteicher verkündet worden war. „Ich verstehe mich als Bürgermeisterin für alle Bürger, auch für die, die mich nicht gewählt haben“, betonte Kammann im vollbesetzten Ratssaal. Zahlreiche Bürger waren gekommen, um die Wahl und ihren Ausgang hautnah miterleben zu

können. Vor ihnen gab Kammann die Marschrichtung vor, nämlich eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern, auch über die Fraktionsgrenzen hinweg. Als faire Verliererin zeigte sich Bettina Papenbrock (FDP). Als eine der ersten Gratulanten wünschte sie Elisabeth Kammann Glück und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes. „Natürlich hätte ich die Wahl angenommen, wenn sie auf mich gefallen wäre“, sagte die Politikerin, die auch in der nächsten Legislatur die Liberalen im Rat vertreten wird. „Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden, weil es zeigt, dass wir in Beelen – entgegen aller Negativtrends der FDP – punkten konnten“, so Papenbrock. Zudem habe sie zwei Ziele erreicht: Zum einen mehr als 35 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen, zum anderen, die absolute Mehrheit der Freien Wähler brechen können.



Voll besetzt war der Ratssaal am Sonntagabend. Zahlreiche Bürger waren gekommen, um die Wahl hautnah miterleben zu können.

Haus St. Elisabeth



Zu Gast im Haus St. Elisabeth war der Drubbelchor, der die Senioren zum Singen animierte. Bild: S. Wiengarten

Der Drubbelchor beschert Bewohnern Stunden voll Gesang

Beelen (sim). Einen schönen Nachmittag hat in diesen Tagen der Drubbelchor den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altenhilfeeinrichtung Haus St. Elisabeth beschert. Unter Federführung von Margret Löbbe brachte der Chor verschiedene Liedgut zu Gehör und verführte die Bewohner des Hauses auch zum Mitsingen. Zuerst wurde jedoch in gemütlicher Runde im Foyer Kaffee getrunken und köstlicher Kuchen genossen. Dabei ergaben sich auch gute Gespräche, die von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt werden.

Margret Löbbe hatte auch ihr Akkordeon mitgebracht und viele Traditionslieder, aber auch modernes Liedgut, wurde gemeinsam angestimmt und gesungen. Der Chor ist regelmäßig Stammgast im Haus. Als in den späten Nachmittagsstunden sich die Veranstaltung dem Ende neigte und jeder wieder seine Wege ging, konnte man auf den Fluren der einzelnen Stationen noch ein Summen der Bewohner vernehmen, denn das ein oder andere Lied wurde an diesem Nachmittag zu einem Ohrwurm.

Mittwoch

Senioren feiern Maiandacht

Beelen (gl). Am Mittwoch, 28. Mai, feiert die katholische Kirchengemeinde die Maiandacht mit Senioren im Haus St. Elisabeth. Beginn ist um 15 Uhr.

Termine & Service

► **Beelen**

Montag, 26. Mai 2014

- Polizeistation Beelen:** 8 Uhr bis 9 Uhr Bürger-Sprechstunde im Polizeibüro, Rathaus.
- Blau-Weiß Beelen:** 8.30 Uhr Walking-Treff, ab Neumühlentadion, 8.45 bis 9.45 Uhr Purzelturmen; 15 bis 16 Uhr sowie 16 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Turnen, jeweils Axtbachhalle; 18.30 bis 19.30 Uhr Damen-Gymnastik I/Step-Aerobic, Grundschulturnhalle; 18.45 bis 19.45 Uhr Pilates I; 19.45 bis 20.45 Uhr Pilates II, jeweils Pfarrheim.
- Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr offenes Treffen für Kinder (sechs bis 13 Jahre), 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.
- KFD Beelen:** 17.30 bis 18.30 Uhr Callanetics, Grundschulturnhalle.
- Evangelische Bläsergemeinschaft:** 17.30 Uhr Probe der Anfänger im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche.
- Spielmannszug:** 18 bis 19 Uhr Einführungskursus für Nachwuchsmusiker, 19.30 Uhr Probe des Spielmannszugs, jeweils Vereinsraum.
- Tri Angel Beelen:** 19 bis 20.30 Uhr Tai Chi Chuan für Erwachsene, Axtbachhalle. Weitere Termine im Internet: www.triangelbeelen.jimdo.com
- Gemeindeverwaltung Beelen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.
- Apothekennotdienst:** St.-Georg-Apotheke, Freckenhorster Straße 42 in Warendorf, ☎ 02581/2809.

Gemeinderatswahl in Beelen

Wahllokal	Gültige Stimmen	FWG		CDU		FDP		SPD		Grüne		Direktmandat
		Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	
1 DRK-Heim, Gruppenraum	359	174	48,5	111	30,9	35	9,7	39	10,9	0,0	Matthias Nüßing, FWG	
2 ehem. Hauptschulgebäude, Raum 122	310	125	40,3	72	23,2	40	12,9	34	11,0	39	12,6	Claus Ströker, FWG
3 Rathaus, Ausschusszimmer 9	245	87	35,5	77	31,4	39	15,9	31	12,7	11	4,5	Michael Brandes, FWG
4 ehem. Hauptschulgebäude, Raum 124	336	119	35,4	88	26,2	45	13,4	23	6,8	61	18,2	Hubert Sievert, FWG
5 ehem. Hauptschulgebäude, Raum 151	277	92	33,2	79	28,5	30	10,8	22	7,9	54	19,5	Monika Dahlhaus, FWG
6 Grundschule, Raum 1.05	260	65	25,0	71	27,3	48	18,5	26	10,0	50	19,2	Helmut Suer, CDU
7 Grundschule, Raum 1.06	287	104	36,2	93	32,4	33	11,5	17	5,9	40	13,9	Franz-Josef Lüffe, FWG
8 Haus St. Elisabeth, Gruppenraum DG	309	133	43,0	80	25,9	12	3,9	21	6,8	63	20,4	Klaus-Dieter Hainke, FWG
9 Axtbachhalle, Jugendraum	326	126	38,7	123	37,7	44	13,5	33	10,1	0,0	Agnes Große-Halbuer, FWG	
10 ehem. Hauptschulgebäude, Raum 153	399	215	53,9	95	23,8	53	13,3	36	9,0	0,0	Heinz Kampher, FWG	
Gesamt Kommunalwahl 2014	3108	1240	39,9	889	28,6	379	12,2	282	9,1	318	10,2	
Gesamt Kommunalwahl 2009	3296	1770	53,7	868	26,3	363	11,0	295	9,0	0,0		
Veränderung +/- zu 2009	-188	-530	-13,8 %	+21	+2,3 %	+16	+1,2 %	-13	+0,1 %	+318	+10,2 %	
Verteilung der 24 Sitze im Rat		FWG	10	CDU	7	FDP	3	SPD	2	Grüne	2	(plus Bürgermeisterin)
Veränderung +/- zu 2009			-2		+1		+1		+0		+2	

Wahlbeteiligung Beelen: 63,7 % (2009: 68,3 %)

Wahlberechtigte Beelen: 4961 (2009: 4881)